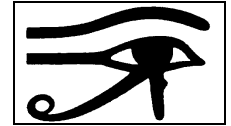


**Zentrales Weiterbildungsseminar für Katathym  
Imaginative Psychotherapie und psychodynamische  
Psychotherapie der MGKB e.V.  
18.-20. Januar 2018  
Meisdorf/Harz**



**Veranstalter:**

**Institut für Katathymes Bilderleben, Imaginative Psychotherapie und Kreativitätstraining (IKB)  
der Mitteldeutschen Gesellschaft für Katathymes Bilderleben und imaginative Verfahren in der  
Psychotherapie und Psychologie e.V. (MGKB)**

**Wissenschaftliche Leitung:**

Dr. phil. Detlef Selle, Dr. med. Thilo Hoffmann, Prof. Dr. Erdmuthe Fikentscher

**Organisatorische Leitung:**

MGKB e.V.

Dr. med. Harald Hetschko, Ines Samuel  
Ludwig-Wucherer-Str. 56, 06108 Halle (Saale)  
Telefon (0345) 2902817

**Handy (0159) 02174148**

Fax (0345) 4789961

Email: mgkb.ev@email.de, Homepage: mgkb.org

**Tagungsort:**

Parkhotel Schloss Meisdorf  
Allee 5, 06463 Meisdorf/Harz, Telefon: (034743) 980

Das IKB ist Ausbildungsinstitut der MGKB (e.V.). Die MGKB ist als gemeinnütziger Verein im Sinne steuerlicher Vergünstigungen anerkannt (Finanzamt Halle).

Die MGKB ist korporatives Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Katathym Imaginative Psychotherapie (DGKIP), Sitz Berlin.

**Haftung/Rechtslage:** Wir können keinerlei Haftung für Personen und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Veranstaltungsort übernehmen.

**Alle TeilnehmerInnen unterliegen hinsichtlich des Materials über Patienten und Gruppenmitglieder, das ihnen zur Kenntnis gelangt, der gesetzlichen Schweigepflicht und erkennen dies mit ihrer Anmeldung an.**

---

Die KIP ist im Rahmen tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie im Einzel- und Gruppensetting als Zusatzverfahren nach den Psychotherapierichtlinien kassenabrechnungsfähig.

Bei der Ärztekammer und Psychotherapeutenkammer Sachsen-Anhalt wurde beantragt, die Veranstaltung für das Fortbildungsdiplom anzuerkennen. Die vergebenen Fortbildungspunkte werden auf den Zertifikaten ausgewiesen.

**Die letzten Veranstaltungen wurden mit 28 Fortbildungspunkten bewertet.**

## **Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

nunmehr laden wir Sie auch zum Jahresanfang 2018 wieder sehr herzlich zu unserem Zentralen Weiterbildungsseminar in das Schloss Meisdorf ein. Wie bereits schon im letzten Jahr haben wir die Seminare nun auf das neue Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Katathym imaginative Psychotherapie (DGKIP) abgestimmt. Sie sind natürlich auch weiterhin auf das auf die „alten“ Curricula der MGKB und der AGKB anrechenbar.

Wie Sie wahrscheinlich bereits unserem aktuellen Mitgliederrundbrief entnehmen konnten, wurden jetzt insbesondere aufgrund von Strukturänderungen im Kompaktcurriculum der KIP organisatorische und technische Änderungen im Ablauf notwendig.

Es werden traditionell wieder parallel Kurse angeboten, die sowohl einführende, aufbauende als auch Spezialthemen beinhalten.

Wir werden also ein „abgespecktes“ Programm anbieten, um den Ausbildungskandidaten und treuen Weggefährten der KIP und der MGKB eine kontinuierliche Fort- und Weiterbildung zu ermöglichen.

Das Zentrale Weiterbildungsseminar in Meisdorf beginnt am 18.01.2018 traditionell mit der Eröffnung um 14.00 Uhr. Wir freuen uns, dass wir Herrn Klaus Evertz, der ebenfalls ein langjähriger und geschätzter Gastdozent der letzten Jahre war, für einen **Eröffnungsvortrag** zum Thema „Pränatale Aspekte der Kulturevolution – Psychopolitische Möglichkeiten durch die therapeutische Kultur“ gewinnen konnten. Wir werden nachfolgend die üblichen Stufenkurse anbieten, ebenso drei Sonderseminare sowie Selbsterfahrung und Supervision. Neu ist, dass die Veranstaltung regulär am Samstag um 12.00 Uhr endet, und nicht wie in den letzten Jahren am Sonntag. Bitte beachten Sie das bei Ihrer Planung. Es besteht für jeden auch die Möglichkeit, eine weitere Übernachtung bis Sonntag zu buchen. In Zukunft werden die Theorieseminare wegfallen bzw. in den Kursverlauf integriert.

**Sonderseminare** bieten Frau Dipl.-Psych. Birgit Rogahn zum Thema „Märchen und KIP“, Klaus Everts ein kunst- und körpertherapeutisches Seminar sowie Prof. Heinz Hennig das schon traditionelle Intensivseminar zum Thema „Beziehungen und therapeutische Imaginationen“ an.

Frau Erdmuthe Fikentscher ermöglicht den Beginn einer **Gruppen-Supervision** für die verschiedenen tiefenpsychologisch fundierten Ausbildungsgänge und als Fortbildung.

Es besteht zudem die Möglichkeit zur intensiven methodenspezifischen **Einzelselbsterfahrung**, entweder um das Ausbildungs-Curriculum zu vervollständigen oder um zur Selbstfürsorge an eigenen Themen zu arbeiten. Frau DP Unterberg aus Leipzig steht Ihnen hier als Leiterin zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und uns einen guten, kreativen und anregenden Verlauf.

Dr. Detlef Selle  
Dr. med. Thilo Hoffmann  
Prof. Dr. med. Erdmuthe Fikentscher

## VERANSTALTUNGSPLAN

### Donnerstag, 18. Januar 2018

11.00 - 12.00 Uhr	Kolloquien
14.00 - 14.15 Uhr	Eröffnung
14.15 - 14.45 Uhr	Eröffnungsvortrag Klaus Evertz, Köln
15.00 - 18.00 Uhr	Intensivseminare und Sonderseminare
19.00 - 20.00 Uhr	Mitgliederversammlung

### Freitag, 19. Januar 2018

09.00 - 12.00 Uhr	Intensivseminare und Sonderseminare
14.00 - 15.00 Uhr	Kandidatengespräche
15.00 - 18.00 Uhr	Intensivseminare, Sonderseminare
20.00	Gesellschaftsabend

### Samstag, 20. Januar 2018

09.00 - 12.00 Uhr	Intensivseminare und Sonderseminare
-------------------	-------------------------------------

---

---

## DIE VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

### EINFÜHRUNGSVORTRAG – KLAUS EVERTZ, KÖLN

Donnerstag, 14.00 Uhr

#### Pränatale Aspekte der Kulturevolution – Psychopolitische Möglichkeiten durch die therapeutische Kultur

. Zivilisatorische Leistungen haben immer zur Voraussetzung, dass Projektionen abgebaut werden. Die Entwicklung moderner Technik und Wissenschaft, der modernen Kunst und demokratisch offener Gesellschaften sind nur möglich gewesen durch die Rücknahme von Aberglauben, religiöser Fundamentalismen und anderer Formen letztlich traumagenerierter Welt- und Selbstverständnisse.

. Dass Freud die Religionen als „infantile Neurose“ bezeichnen konnte, war ein Fortschritt neben vielen anderen Aufklärungsleistungen, das auto- und/oder fremdaggressive Verhalten von Individuen und Kollektiven zurückführen zu können auf ubiquitäre frühkindliche Missbrauchs- und Mangelenerfahrungen aller Art also unsicheren Bindungen und anderen Erfahrungen von traumatischer Qualität.

. Es geht also um den direkt proportionalen Zusammenhang individueller Traumatisierungen, transgenerationaler traumatischer Belastungen und globalen kollektiven Wiederholungszwängen und Ausagerungsebenen.

. Heute und in Zukunft können wir aufgrund der Erkenntnisse der modernen medizinischen und psychologischen Forschung im Bereich der Pränatalzeit weitere und tiefere Projektionen in menschlicher Weltwahrnehmung aufdecken und deren blockierende Wirkungen abbauen.

### INTENSIVSEMINARE (EINSCHLIESSLICH THEORIE)

Donnerstag, 15.00 bis Samstag, 12.00 Uhr

#### • 1.1. KIP: Ressourcenaktivierung und Stabilisierung – Leiter: Thilo Hoffmann, Halle

Es wird in tiefenpsychologische Grundkonzepte der therapeutischen Beziehung und Haltung unter besonderer Berücksichtigung des Erstellens einer tragfähigen therapeutischen Beziehung und des therapeutischen Settings der KIP eingeführt. Theoretisch werden die empathische Grundhaltung und die Technik der Begleitung in der KIP vermittelt sowie eine Einführung in Psychodiagnostik und Technik der Erstuntersuchung gegeben. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Symbolik und den Grundlagen der Symbolbildung. Im Dreier-Setting werden Grundstufenmotive und Motive zur Ressourcen-Förderung geübt (z. B. Blume, Baum, Wiese, Bach).

*Literatur: Hennig, H., Fikentscher, E., Bahrke, U. und Rosendahl, W.: Beziehung und therapeutische Imaginationen. Pabst Science Publishers, Lengerich 2007*

*Bahrke, U., Nohr, K. (2013). Katathym Imaginative Psychotherapie. Springer, Heidelberg*

*Der Kurs wird gleichzeitig als Grundkurs 1 des „alten“ Curriculums der MGKB anerkannt.*

#### • 1.2 KIP: Beziehung und Konflikt – Leiter: Detlef Selle, Halle

In diesem Seminar stehen die tiefenpsychologischen Konzepte von Übertragung und Gegenübertragung, von Widerstand und Abwehr und des unbewussten Konfliktes im Mittelpunkt. Behandlungstechnisch wird das Erkennen von Übertragung und Gegenübertragung sowie von Abwehrvorgängen in Symbolik und therapeutischer Beziehung vermittelt und eingeübt.

Theoretisch stehen Beziehungsanalysen, induzierte Assoziationen, Symbolisierung von Widerstand, Abwehr und Angst in der KIP im Fokus.

In der Praxis steht das Erfahren und Üben von Motiven zur Förderung der Auseinandersetzung mit verinnerlichten Beziehungsaspekten im Mittelpunkt (z. B. Haus, Berg, Begegnung mit einer Beziehungsperson).

*Literatur: Hennig, H., Fikentscher, E., Bahrke, U. und Rosendahl, W.: Beziehung und therapeutische Imaginationen. Pabst Science Publishers, Lengerich 2007*

*Bahrke, U., Nohr, K. (2013). Katathym Imaginative Psychotherapie. Springer, Heidelberg*

*Der Kurs wird gleichzeitig als Grundkurs 2 des „alten“ Curriculums der MGKB anerkannt.*

### 1.3. KIP: Regression (B3)

Thematik: Regression im Dienste des Ich vs. maligne Regression, Imagination und Entwicklung, Imagination und Bindung.

Theorie: Bindung und Entwicklung

Erfahren und Üben von Motiven zum Umgang mit Regression und Progression

### 1.4. KIP als Prozess

Thematik: Integration von Motivwahl, Imagination, Übertragungs-Gegenübertragungsentwicklung, Nachgespräch, Malen, Nachbesprechung des Bildes im psychotherapeutischen Gesamtprozess.

Theorie: Der psychotherapeutische Prozess in der KIP

Erfahren und Üben von Motiven zum Durcharbeiten in der KIP (Reflexion, Vertiefung und Ergänzung der bisherigen Motive; Durcharbeiten in der KIP)

### 2.1. KIP: Psychosomatik

Thematik: Körpergefühl, emotionale Differenzierung, Aktivierung guter innerer Objekte, Stärkung des Selbst

Theorie: Psychodynamik der Psychosomatik, Emotionswahrnehmung und -differenzierung, Körperselbst. Salutogenese.

Spezifische Interventionstechniken: stabilisierende Interventionen, Beachtung der Sinnesqualitäten, Holding, Empathie, Verbalisierung emotionaler Erlebnisinhalte.

Erfahren und Üben von Motiven.

### 2.2. KIP: Selbsterfahrung in der Gruppe (G)

Thematik: Gruppenprozess und Gruppendynamik: KIP in der Gruppe

Theorie: Grundlagen der Gruppendynamik und des Gruppenprozesses, Gruppenmatrix als Entwicklungsbasis.

Erfahren und Üben von gruppenspezifischen Motiven, Erleben des imaginativen Gruppenprozesses (Einzel-KIP in der Gruppe, Gruppenimagination)

(s. auch Curriculum „KIP-Gruppenpsychotherapeut“)

## **SONDERSEMINARE**

### **SS 1 Kunst und Intuition – Kunst- und körpertherapeutisches Seminar**

Klaus Evertz, Köln

Lebenskrisen und Krankheiten entstehen durch äußere und innere Faktoren unter anderem auch durch verdrängte Aggressionen. Aggression ist in ihren konstruktiven Anteilen eine elementare Lebenskraft: *aggredere* (lat.) heißt vorangehen, herangehen. In ihren destruktiven Anteilen ist Aggression immer schon eine Folge traumatischen psychosozialen Stresses. So ist es bedeutsam die inneren Regulationsmechanismen im Umgang mit eigenem aggressivem Verhalten, Wünschen und Vorstellungen und eigener Wut immer wieder zu überprüfen und zu entwickeln. Das Seminar soll Zugänge zu eigener verdrängter Wut öffnen und versuchen deren Herkunft zu klären und sie dadurch nutzbar zu machen zur eigenen friedvollen und genußvollen Lebensgestaltung.

Die Strukturierung des Seminars folgt im Wesentlichen den Konflikten und Lösungsansätzen der TeilnehmerInnen, sowie gruppenspezifischen Aspekten im Wechsel von kunsttherapeutischer

(Analytisch-Ästhetische Kunsttherapie) und körpertherapeutischer (tiefenpsychologisch fundierte Körpertherapie) Arbeit mit entsprechender psychotherapeutischer Reflexion und wird ergänzt durch Meditationsübungen und Kleingruppenarbeit.

**Achtung:** Bitte beachten Sie die veränderte Kursgebühr. **Pro Person muss ein Materialbeitrag von 20 € erhoben werden, da wir hochwertiges kunsttherapeutisches Material benutzen werden. (Bezahlung vor Ort).**

*Bitte Decken mitbringen. Bitte beachten Sie die organisatorischen Hinweise.*

**Teilnehmerzahl:** max. 25

**Literatur:** Psychoonkologische Kunsttherapie. In: Lehrbuch der Palliativmedizin, Schattauer 1997, 2007; Psychoanalytische Theorie der Kunst. In: Kunstanalyse, Mattes 2002

## **SS 2 Beziehungen und therapeutische Imaginationen**

Heinz Hennig, Halle

Im Mittelpunkt dieses Intensivseminars steht die Arbeit mit Imaginationen im psychodynamischen Prozess. Der Symbolgehalt von Imaginationen wird konsequent als Spiegel von Beziehungen interpretiert. Dabei werden sowohl fokussierende Aspekte des eher tiefenpsychologisch fundierten Vorgehens als auch die Besonderheiten der Strukturarbeit in der analytischen Therapie berücksichtigt.

*Für dieses Seminar haben Psychotherapeuten aus Estland, Skandinavien, Russland (St. Petersburg), der Ukraine (Kiev) Interesse signalisiert. Wegen der internationalen Beteiligung wird mit Übersetzungen in deutscher und russischer Sprache gearbeitet.*

**Das Seminar wird gleichzeitig als Seminar 2.4. (Oberstufe 2) anerkannt.**

**Literatur:** Hennig, H., Fikentscher, E., Bahrke, U. und Rosendahl, W.: Beziehung und therapeutische Imaginationen. Pabst Science Publishers, Lengerich 2007

Bahrke, Nohr: Katathym Imaginative Psychotherapie, Lehrbuch der KIP, Springer Verlag 2013

## **SS 3 Märchen und Katathym-imaginative Psychotherapie (KIP)**

Birgit Rogahn, Halle

Märchen bieten seit Menschengedenken Lösungswege aus Konflikt- und Problemsituationen. Menschliche Erfahrungen rund um den Globus wurden in Märchen und Mythen verarbeitet und ähneln sich in ihren Themen. KIP ist ein idealer therapeutischer Zugang, gerade die Arbeit mit eigenen Lieblingsmärchen über Perspektivwandel, therapeutischer Ich-Spaltung, um Lösungswege für sich selbst zu finden. Für Kinder- und Jugend- sowie Erwachsenentherapie gut geeignet.

## **Einzelselfterfahrung KIP/tiefenpsychologische Psychotherapie**

Martina Unterberg, Leipzig

Dieses Angebot richtet sich vor allem an TeilnehmerInnen des Kompakt-Curriculums KIP, die in diesem Rahmen die erforderlichen 10 Stunden KIP-Einzelselfterfahrung durchführen können.

Weiterhin möchten wir mit diesem Angebot auch anderen KollegInnen die Möglichkeit bieten, während dieser Fortbildungsveranstaltung Einzelselfterfahrung zu buchen, um spezifische berufliche oder private Probleme kompakt zu bearbeiten. Die Selfterfahrung kann auch im Rahmen der tiefenpsychologischen Ausbildung zum psychologischen oder ärztlichen Psychotherapeuten anerkannt werden.

Für dieses Angebot ist es notwendig, dass zwei Teilnehmer bei einem Dozenten ihre Selfterfahrung machen oder es ist abzuklären, inwieweit nur ein Teilnehmer für einen Dozenten realisierbar ist. Dazu und bezüglich der genauen zeitlichen Struktur ist eine Vorabsprache mit unserem Büro erforderlich. Kosten: 650 € (10 Stunden).

## Gruppensupervision

Erdmuthe Fikentscher, Halle

Angeboten wird ein offenes Gruppensupervisionsseminar über 16 Stunden, das fortgesetzt werden kann. Dieses Praxisseminar ist auch geeignet im Rahmen der Ausbildung zum Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik sowie zum psychologischen Psychotherapeuten.

Hinweis: Mitbringen eigener Fälle ist erwünscht.

## Therapeutenkolloquium

**Donnerstag, 18.01.2018 - 10.00 - 12.00 Uhr**

Leiter: Dozenten und Lehrtherapeuten der MGKB

Grundlage sind publizierte Hinweise im Ausbildungscurriculum der MGKB

## Kandidatengespräche

**Freitag, 19.01.2018 - 14.00 - 15.00 Uhr**

Leiter: Dozenten und Lehrtherapeuten der MGKB

Der Abschluss des KIP-Grundkurses hat ein absolviertes Kandidatengespräch zur Voraussetzung. Das Kandidatengespräch kann während oder nach den Kursen 1.3. oder 1.4. erfolgen. Im Kandidatengespräch wird der Ausbildungskandidat gebeten, seine persönliche und berufliche Entwicklung in knapper Form darzustellen. Gemeinsam werden die beruflichen Ziele des Kandidaten besprochen und Hinweise sowie Empfehlungen für die Gestaltung seiner psychotherapeutischen Aus- und Weiterbildung gegeben.

## ORGANISATORISCHE HINWEISE

Die angebotenen Seminare sind Bausteine der Fortbildung zum KIP-Therapeuten gemäß der Fortbildungsordnungen der DGKIP und der MGKB. Die Teilnahme an den Seminaren befähigt noch nicht, das Verfahren selbständig anzuwenden.

Seminare finden nur statt, wenn bis zum 06.01.2018 eine arbeitsfähige Gruppe zustande kommt.

Bitte geben Sie unbedingt ein Ausweichseminar an. Wir behalten uns vor, nach Eingang der Anmeldungen die Gruppen zusammenzustellen. Wird auch keine Realisierung des Ausweichwunsches möglich, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung (bitte unbedingt leserlich Ihre Email-Adresse angeben).

***ACHTUNG: TeilnehmerInnen spezifischer Seminare sollten bitte eine Decke, bequeme Kleidung und Malutensilien mitbringen. Decken sind auch auf Mietbasis (3 € pro Teilnehmer auf Selbstzahlerbasis) an der Hotelrezeption erhältlich.***

## TAGUNGSORT

Parkhotel Schloss Meisdorf

Allee 5

06463 Meisdorf im Selketal

Telefon: (034743) 980

(3 km von Ballenstedt/Harz entfernt)

## TAGUNGSBÜRO

Das Tagungsbüro befindet sich in der ehemaligen Rezeption im Neuen Schloss. Wir bitten Sie, sich bei Anreise dort anzumelden!

## ANFAHRTSWEG

Sie erreichen das Hotel **mit der Bahn** über Aschersleben/Quedlinburg/Ballenstedt.

**Bustransfer:** Eine Abholung vom Bahnhof Meisdorf erfolgt kostenlos, von weiter entfernten Bahnhöfen betragen die Kosten 1,00 Euro pro Kilometer. **Bitte nehmen Sie diesbezüglich genauere Absprachen mit dem Hotel vor.**

## ANMELDUNG

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl erbitten wir eine frühzeitige Anmeldung auf beigefügtem Formular. ACHTUNG: Frühbucherrabatt!

## ABMELDUNGEN/RÜCKERSTATTUNG/PROGRAMMÄNDERUNGEN

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldung bis zum 06.01.2018 wird eine Bearbeitungsgebühr von 20 % des Gesamtpreises erhoben. Ab dem 07.01.2018 kann keine Rückerstattung mehr erfolgen. Die Teilnehmer erkennen an, dass sie dem Veranstalter gegenüber keine Schadensersatzansprüche geltend machen können, falls die Durchführung des Seminars durch unvorhergesehene Ereignisse oder durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird oder wenn durch Absagen von Referenten usw. **Programmänderungen** erforderlich werden. Mit seiner Anmeldung erkennt der Teilnehmer diesen Vorbehalt an (s. Ausweichwunsch).

## ÜBERNACHTUNG UND VERPFLEGUNG

Wir möchten alle Teilnehmer darauf hinweisen, dass die Weiterbildungsveranstaltung als Klausurtagung konzipiert ist, und somit von einer Übernachtung der Teilnehmer in den Hotels im Park Meisdorf ausgegangen wird. Damit konnten günstigere Unterbringungs- und Verpflegungskosten sowie Kosten für die Arbeitsräume vereinbart werden.

### Übernachtung

- Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung direkt über das Hotel in Meisdorf mit beiliegender Anmeldekarte.

### Speisen:

Zum Mittagessen wird eine gesonderte Karte mit Tellergerichten ab 12,50 Euro angeboten, zum Abendessen wird eine kleine Karte bereitgehalten.

Auf Wunsch ist auch eine Bestellung á la carte möglich. (Bezahlung für Speisen/Getränke erfolgt vor Ort an der Hotelrezeption).

Senden Sie bitte Ihre Übernachtungs- und Speisewünsche auf beiliegendem Formular direkt an das Hotel, Sie sind damit Geschäftspartner des Hotels.

## BEZAHLMODUS

Die Seminargebühren, Gebühren für das Kolloquium etc. sind **im Voraus**, spätestens bis zum Beginn der Veranstaltung zu entrichten.

**Eine Kopie des Einzahlungsbeleges bitten wir vor Beginn der Seminare im Tagungsbüro vorzuweisen!**



## Gebühren

	bei Einzahlung bis 30.10.2017	bei Einzahlung ab 01.11.2017
<b>Intensivseminare</b>	<b>200,00 Euro</b> (für Mitglieder) <b>250,00 Euro</b> (für Nichtmitglieder)	<b>230,00 Euro</b> (für Mitglieder) <b>280,00 Euro</b> (für Nichtmitglieder)
<b>Sonderseminare</b>	<b>230,00 Euro</b> (für Mitglieder)	<b>280,00 Euro</b> (für Mitglieder)
<b>SS 2 und SS 3</b>	<b>290,00 Euro</b> (für Nichtmitglieder)	<b>340,00 Euro</b> (für Nichtmitglieder)
<b>SS Hr. Evertz</b>	<b>250,00 Euro</b> (für Mitglieder) <b>300,00 Euro</b> (für Nichtmitglieder)	<b>280,00 Euro</b> (für Mitglieder) <b>330,00 Euro</b> (für Nichtmitglieder)
<b>Kolloquium</b>	<b>180,00 Euro</b>	<b>190,00 Euro</b>
<b>Kandidatengespräch</b>	<b>30,00 Euro</b>	<b>40,00 Euro</b>
<b>Einzelselbsterfahrung</b>	<b>650,00 Euro</b>	<b>680,00 Euro</b>

Die Gebühren gelten für alle Teilnehmer laut Gebührenordnung der MGKB v. 16.01.2014.  
Studenten, Praktikanten, Rentner und arbeitslose KollegInnen erhalten eine Ermäßigung von 50 % (nur auf Antrag).

---

## KONTO:

Wir bitten um Entrichtung der Gebühren auf unser Konto bei der  
**Deutsche Kreditbank** Halle/S., IBAN: DE 16 1203 0000 0010 8839 24, BIC: BYLADEM 100,

---

## DOZENTEN und GASTDOZENTEN DER MGKB e.V.

### **Belotserkovski, Georgi; Dr. med.**

Haigla. Ahtme mnt. 110, 31027 Kohtla-Järve, Estland

### **Evertz, Klaus; Bildender Künstler, Kunsttherapeut, Kunstanalytiker**

Institut für Analytisch-ästhetische Kunsttherapie und Kunstanalyse Köln  
Neusser Str. 569, Hinterhaus, 50737 Köln, Tel. 0221/5509156

### **Fikentscher, Erdmuthe; Prof. Dr. med.**

Neuwerk 10, 06108 Halle, Tel. 0345/3881013, erdmuthe.fikentscher@medizin.uni-halle.de

### **Hennig, Heinz; Prof. Dr.**

Psychotherapeutische Praxis  
Schneeglöckchenweg 23, 06112 Halle, Tel. 0345/5224461, heinz.hennig@medizin.uni-halle.de

### **Hetschko, Harald; Dr. med.**

Ärztlicher Psychotherapeut  
Robert-Franz-Ring 21, 06108 Halle, Tel. 0345/ 27980263, het.im.net@t-online.de

### **Hoffmann, Thilo; Dr. med.**

Diakoniekrankenhaus Halle, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Mühlweg 7,  
06114 Halle, Tel. 0345/7787110, t.hoffmann@diakoniewerk-halle.de

### **Rogahn, Birgit; Dr.**

Psychotherapeutische Praxis, Fischer-von-Erlach-Str. 92, Tel. 0345/5221468, rogahns@t-online.de

### **Selle, Detlef; Dr.**

Psychotherapeutische Praxis, Ernst-Grube-Str. 26, 06120 Halle, Tel. 0345/5221566,  
dr.d.selle@gmx.de

### **Unterberg, Martina; Dipl.-Psych.**

Psychotherapeutische Praxis  
Chopinstr. 15, 04103 Leipzig, Tel. 0341/ 2110007

**ANMELDUNG -  
Zentrales Weiterbildungsseminar der MGKB e.V.  
18.-20. Januar 2018 in Meisdorf/Harz, Parkhotel Schloss Meisdorf**

Hiermit bitte ich um Buchung der mit  gezeichneten Veranstaltungen für:

Name Titel:.....

Vorname: .....

Straße/Nr.: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon dienstlich :.....

Telefon privat: .....

Email: **(für Kursrückmeldung)** .....

Mitglied: 0 MGKB 0 AGKB

Arzt:  Dipl.-Psychologe:  KJP:   
Master:  Bachelor:  Sonstige: .....

**INTENSIVSEMINARE**

- Grundstufe 1.1     Grundstufe 1.3     Mittelstufe 2.1  
 Grundstufe 1.2     Grundstufe 1.4     Mittelstufe 2.2

**SONDERSEMINARE**

- SS1                     SS2                     SS3  
 Einzelselbsterfahrung                     Gruppensupervision  
Ausweichwunsch .....

**THERAPEUTEN-KOLLOQUIUM** (19.01.18)

**KANDIDATEN-GESPRÄCH** (20.01.18)

**Diese Anmeldung ist verbindlich!**

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

**HOTELANMELDUNG** bitte direkt an das Hotel senden

**Betr.: Zentrales Weiterbildungsseminar der MGKB e.V.  
18.-20.01.2018 in Meisdorf/Harz, Schlosshotel**

Hiermit bitte ich Sie, die mit  gekennzeichneten Leistungen verbindlich für mich zu buchen:

Name:.....

Vorname: .....

Titel: .....

Straße/Nr.: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon dienstlich :.....

Telefon privat: .....

**Übernachtung:**

<b>Pro Übernachtung Preis in € inkl. Frühstück</b>	<b>18./19.01.18</b>	<b>19./20.01.18</b>	<b>20./21.01.18</b>
Standardzimmer DZ	89,00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Standardzimmer als EZ	61,50	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Komfortzimmer DZ	99,00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Komfortzimmer als EZ	71,50	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Achtung! Dieses vergünstigte Preiskontingent ist nur buchbar bis 15.12.2017!!** Danach erhalten Sie Zimmer auf Anfrage und nach Verfügbarkeit zu den dann gültigen Hotelpreisen (Tel. 034743/980). Der Veranstalter übernimmt keine Garantie für die Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Schlosshotel in Meisdorf.

Die Übernachtungen werden nach Posteingang bearbeitet. Sollte die von Ihnen angemeldete Kategorie ausgebucht sein, behält sich das Hotel vor, für Sie ein Bett in der nächst höheren/niedrigeren Kategorie zu reservieren.

Eine Stornierung ist kostenlos möglich bis 7 Tage vor Ankomsttermin. Genauere Absprachen bezüglich der Höhe der Stornogebühren tätigen Sie bitte mit dem Hotel.

Datum/Unterschrift